



UNIVERSITE D'ABOMEY-CALAVI

\* \* \* \* \*

ECOLE NORMALE SUPERIEURE

\* \* \* \* \*

**DOMAINE : SCIENCES DE L'EDUCATION ET DE LA FORMATION**

**MENTION : PROFESSORAT DE L'ENSEIGNEMENT SECONDAIRE**

**SPECIALITE : ALLEMAND**

**GRADE : LICENCE/BAPES**

## MEMOIRE DE FIN DE CYCLE

### THEME

**FÜR DIE WIEDEREINFÜHRUNG  
DER TEXTÜBERSETZUNG IN  
DEN DaF-UNTERRICHT**

**Présenté par :**

**Adolphe Paul Hotèkpo ASSOCLE**

**Sous la direction de :**

**Dr. Kuessi Marius SOHOUE**

**Maitre-Assistant/CAMES**

**Année académique : 2016-2017**

# INHALTSANGABE

Widmung.....	II
Danksagung.....	III
Abkürzungen und Akronyme.....	IV
Einführung.....	1
<u>Kapitel I</u> : Theoretische Aspekte und Methodologie der Forschungsarbeit.....	3
<u>Sektion 1</u> : Theoretische Aspekte.....	4
<u>Sektion 2</u> : Methodologie der Forschungsarbeit.....	12
<u>Kapitel II</u> : Präsentation und Interpretation der Ergebnisse.....	14
<u>Kapitel III</u> : Schwierigkeiten der Textübersetzung und Lösungsvorschläge.....	37
Schlussfolgerung.....	43
Bibliographie.....	44
Anhang.....	46

## WIDMUNG

Diese Arbeit widme ich meinem  
verstorbenen Vater **Antoine**  
**ASSOCLE** und meiner lieben Mutter  
**Elisabeth DJOTCHOU.**

# DANKSAGUNG

An dieser Stelle möchte ich all jenen danken, die mich im Rahmen dieser Abschlussarbeit begleitet haben.

- ❖ Ganz besonders möchte ich **Herrn Dr. Kuessi Marius SOHOUE** danken, der meine Arbeit durch seine fachliche und persönliche Unterstützung begleitet hat.
- ❖ Auch möchte ich mich bei Herrn **Antoine AMEVO**, meinem Praktikumsbetreuer für seine Verfügbarkeit und Ratschläge während der Praktika bedanken.
- ❖ Ich danke allen meinen Dozenten von der ENS und der UAC.
- ❖ Mein Dank gilt auch Frau **Léonie SAÏZONOU** für ihre Hilfe während meines Studiums.
- ❖ Darüber hinaus möchte ich mich bei meiner Mutter **Elisabeth DJOTCHOU**, meiner lieben Schwester **Mireille ASSOCLE**, meinen Tanten **Philomène ASSOCLE** und **Zainabou DJOTCHOU**, meinem Vetter **Aubin DJOTCHOU** und seiner Frau bedanken, die mir durch ihre Unterstützung mein Studium ermöglicht haben.
- ❖ Ein besonderer Dank gilt meinen Kommilitonen **Bel-Ange KANDE**, **Bani-Kaya OROU WINNON**, **Claudia HOUNYE**, durch deren Anregungen meine Arbeit kontinuierlich verbessert wurde.
- ❖ Außerdem möchte ich meinen Freunden **Kévynn HONFO**, **Sylvère AGOSSOU YAO** und **Lélandre TEKOU** danken, die mich mit viel Geduld moralisch unterstützt haben.

# ABKÜRZUNGEN UND AKRONYME

- **BAPES** : Brevet d'Aptitude au Professorat de l'Enseignement Secondaire
- **CAPES** : Certificat d'Aptitude au Professorat de l'Enseignement Secondaire
- **CAEB** : Conseil des Activités Educatives du Bénin
- **DaF**: Deutsch als Fremdsprache
- **ENS**: Ecole Normale Supérieure
- **FLE**: Français Langue Etrangère
  
- **INFRE** : Institut National pour la Formation et la Recherche en Education


## Einführung

Wenn Personen verschiedener Kulturen sich treffen, brauchen sie ein Kommunikationsmittel, um zu sprechen, um zu kommunizieren, um sich zu verstehen. Die Sprache erscheint also wie das ideale Mittel, das den Völkern erlaubt, ihre Meinungen auszudrücken, ihre Ideen auszutauschen. Damit es ein gutes Verständnis zwischen ihnen gibt, dürfen sie ihre verschiedenen Sprachen lernen. Es gibt denn viele Weisen oder Methoden, eine Fremdsprache zu lernen. Unter den Weisen, eine Fremdsprache in der Schule zu lernen, könnte ich das Hörverstehen, die Gesprächsvideos, die Textübersetzung, usw. nennen. Hier wird diese Arbeit den Wert auf die Wichtigkeit der Textübersetzung legen, eine Übung, die den Lernenden erlaubt, neue Wörter oder neue Ausdrücke zu erwerben und sich mit ihnen im Unterricht auszudrücken.

In der Tat, bei der Beobachtung einiger Lehrer, die versuchen, die schwierigen Wörter und Verben während der Textpräsentation oder der Grammatik-Übungen zu erklären, habe ich festgestellt, dass viele Lehrer ihren Lernenden nicht mehr Texte oder Sätze zum Übersetzen geben. Die Lernenden haben Schwierigkeiten, dem Lehrer während des Unterrichts zu folgen, weil sie nichts verstehen. Manche von ihnen verlieren ihr Interesse an dem Unterricht oder sind gelangweilt. Ich habe verstanden, dass die Textübersetzung aus dem Lehrplan vom Deutschunterricht in Benin weggefallen oder vernachlässigt worden ist. Dieses Phänomen hat meine Aufmerksamkeit während meiner Beobachtungs- und Qualifikationspraktika im Gymnasium Toffa 1<sup>er</sup> erregt und mich dazu geführt, das folgende Thema auszuwählen **„Für die Wiedereinführung der Textübersetzung in den DaF-Unterricht“**. Mit solchem Thema werde ich zeigen, wie die Lernenden mit den aus den Texten erworbenen Ausdrücken im Deutschunterricht zum Wort kommen können.

Die vorliegende Arbeit ist in drei Kapitel eingeteilt. Im ersten Kapitel werden die theoretischen Aspekte und die Methodologie der Forschungsarbeit dargestellt.

Das zweite Kapitel stellt die Ergebnisse der Umfrage bei den Lernenden und bei den Lehrern dar. Das letzte Kapitel handelt von den Schwierigkeiten der Textübersetzung und den Vorschlägen, um eine effiziente Sprache im DaF-Unterricht zu erwerben, die die Lernenden innerhalb und außerhalb der Klasse verwenden können, um sich auszudrücken.



KAPITEL I:  
THEORETISCHE ASPEKTE  
UND METHODOLOGIE  
DER FORSCHUNGSARBEIT

## **SEKTION I: THEORETISCHE ASPEKTE**

In diesem Teil der Arbeit werde ich die Problematik, den Forschungsstand, die Ziele, die Hypothesen und die Begriffsklärung darstellen.

### **1-1 PROBLEMATIK**

Die Übersetzung ist entstanden, um das Problem der Kommunikation zu lösen. Sie ist eine der alten Lehr- und Lernmethoden von Fremdsprachen. Sie ist also im Zentrum des Sprachunterrichts auf dem Umweg über die Übersetzung in die Fremdsprache (Hinübersetzung) und die Übersetzung in die Muttersprache (Herübersetzung). Heutzutage bemerkt man aber, dass diese Übungen nicht mehr von den Lehrern in den Sekundarschulen und in den Gymnasien gemacht werden. Die heutigen Lehrer legen Wert auf die Grammatik und geben den Lernenden keine Möglichkeiten, sich im Unterricht auszudrücken. Während meiner Praktika im Gymnasium Toffa 1<sup>er</sup> habe ich festgestellt, dass unser Betreuer den Gebrauch von Deutsch im Unterricht privilegiert. Viele Lernenden haben also Lust zu sprechen aber haben Schwierigkeiten, sich in Deutsch auszudrücken. Diese Schwierigkeiten sind dem Mangel an Wörtern zuzuschreiben. Andere aber bilden ihre Antworten in ihren Muttersprachen oder in Französisch, bevor sie versuchen, diese Antworten ins Deutsche zu übersetzen. Was diese Anwendung der Muttersprache in der Übersetzung anbelangt, sagt LEFEAL: „*Puisque la référence à la langue maternelle est inéluctable, il est légitime, voire souhaitable de s'en servir à des fins didactiques. La traduction est donc appelée en principe à jouer un rôle utile*“.<sup>1</sup> Die Muttersprache ist also wichtig beim Lernen einer Fremdsprache. Mich beschäftigt aber die vom Lehrenden kontrollierbare Übersetzung von Wörtern beziehungsweise Texten im Unterricht. Um das Problem des Mangels an Wörtern und der Schwierigkeiten der Übersetzung im Deutschunterricht zu lösen, habe ich folgende Fragen gestellt.

---

<sup>1</sup> LEFEAL K. D., (1987) "Traduction pédagogique et traduction professionnelle", Le français dans le monde, n° spécial août-septembre, S. 107 (zit. nach EL QUESSAR Mohammed).

- **Was für eine Bedeutung hat die (Text)Übersetzung im Deutschunterricht?**
- **Welches sind die Übersetzungsübungen, die der Lehrer den Lernenden geben kann?**
- **Welche Kompetenzen verlangt die (Text)Übersetzung im Deutschunterricht?**

## **1-2 FORSCHUNGSSTAND**

Um eine gute Arbeit zu konzipieren, muss man forschen. Meine Forschungen waren vor allem im Internet gemacht worden, denn ich habe keine Abschlussarbeiten über mein Thema in unseren Bibliotheken gefunden. So habe ich während meiner Forschung einige Zeitschriften, Presseartikel und viele Abschlussarbeiten im Internet durchgeblättert. Unter anderen seien genannt:

- **Arroyo, E.** (2008), L'enseignement de la traduction et la traduction dans l'enseignement, Cahiers de l'APLIUT, Vol. XXVII n° 1, S. 80-89.  
Dieser Artikel handelt von der Lehre einer Fremdsprache mithilfe von der Übersetzung. Arroyos Meinung nach wird die Übersetzung als eine der Aktivitäten der schriftlichen Produktion und der Vermittlung betrachtet. Sie ist ein Mittel, das den Lernenden erlaubt, Wortschatz zu erwerben.
- **El Quessar, M.** (2009), La traduction dans l'apprentissage des langues, un objectif linguistique, mais une approche communicative, *Revue AFN Maroc* N° double 4-5.  
Hier hat El Quessar den Akzent auf die Rolle der Übersetzung in der Lehre und dem Lernen von Fremdsprachen gelegt. Der Lernende, der die

Übersetzung macht, verbessert sein linguistisches Niveau mindestens in zwei Sprachen und entwickelt also seine Zweisprachigkeit.

- **Fischer, J.** (2012), Übersetzen als Sprachmittlung im Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht, Master-Thesis, Universität Leipzig und Universidade Federal do Paraná.

In ihrer These geht es Fischer um die Rolle der Muttersprache im Fremdsprachunterricht, seitdem man die Grammatik-Übersetzungsmethode verändert hat. Sie hat auch von den Kompetenzen der Textübersetzung in vier Bereichen gesprochen. Diese Bereiche sind die sprachlich-kommunikative Kompetenz, die interkulturelle Kompetenz, die interaktionale Kompetenz und die strategisch-methodische Kompetenz. Welche Rolle spielt die Übersetzung bei der Entwicklung dieser Kompetenzen?

- **Marzouk, I. I. M.** (2013), Le recours à la traduction et son rôle dans l'enseignement/apprentissage du FLE à Bahreïn. Linguistique, Thèse, Université Paul Valéry- Montpellier III. Français.

In dieser Arbeit spricht Marzouk von der Wichtigkeit der Übersetzung in der Lehre und dem Lernen einer Fremdsprache und insbesondere des Französischen. Er hat die verschiedenen Übersetzungstypen und Übungen dargestellt und hat von ihrer Wichtigkeit in einem Fremdsprachunterricht gesprochen.

### **1-3 ZIELE**

Eine wissenschaftliche Arbeit ist unbedingt bestimmt und zielgerichtet. Sie soll ein Ziel verfolgen, um die Probleme der Wissenschaft zu lösen oder um Verbesserungen im wissenschaftlichen Bereich zu bringen. Deswegen habe ich ein Grobziel und einige Feinziele formuliert.

#### **1-3-1 GROBZIEL**

Aufgrund der heutigen Vernachlässigung von (Text)Übersetzung im Deutschunterricht, habe ich festgestellt, dass die Lernenden Schwierigkeiten haben, sich in Deutsch auszudrücken. Diese Arbeit hat zum Ziel, nicht nur zu zeigen, wie man eine Fremdsprache durch Übersetzung lernen kann, sondern auch wie die Lernenden sich mithilfe der gelernten Wörter mit ihren Kameraden in der Klasse ausdrücken können.

#### **1-3-2 FEINZIELE**

Spezifischer Weise wird diese Arbeit sich bemühen,

- die Wichtigkeit der Textübersetzung in einem Deutschunterricht,
- die verschiedenen Übersetzungsübungen, die der Lehrer seinen Lernenden geben kann, damit sie zum Wort im Unterricht kommen,
- die Anwendung der Grammatik-Regeln in der Übersetzung von den Lernenden,
- die Entwicklung der Mehrsprachigkeit bei den Lernenden innerhalb und außerhalb der Klasse dank der Übersetzung zu zeigen.

## **1-4 HYPOTHESEN**

Um diese Arbeit gut zu führen, bin ich von folgenden Hypothesen ausgegangen:

- Die Textübersetzung erlaubt den Lernenden, die Grammatik-Regeln in der fremden Sprache anzuwenden.
- Sie erlaubt den Lernenden, ihr Schreib- und Sprechniveau in der Fremdsprache zu verbessern.
- Die Textübersetzung erlaubt ihnen, mit den erworbenen Wörtern an dem Unterricht teilzunehmen und sich außerhalb der Klasse mit ihren Kameraden auszutauschen.

## **1-5 BEGRIFFSKLÄRUNG**

In diesem Teil der Arbeit werde ich einige Schlüsselwörter wie Wiedereinführung, Text, Übersetzung, Fremdsprache und DaF-Unterricht erläutern. Um diese Wörter zu erklären, habe ich verschiedene Wörterbücher nachgeschlagen und im Internet gesurft. Diese sind: Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache<sup>2</sup>, die Online-Enzyklopädie Encarta (2005), das deutsche einsprachige offline Wörterbuch Livio.

### **❖ Wiedereinführung**

Dieses zusammengeschiedene Wort besteht aus dem Adverb „*wieder*“ und dem Substantiv „*Einführung*“.

Dem Wörterbuch Langenscheidts gemäß wird das Adverb „*wieder*“ verwendet, um auszudrücken, dass etwas nicht das erste Mal, sondern von neuem geschieht, eintritt.

---

<sup>2</sup> Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache/ Das einsprachige Wörterbuch für alle, die Deutsch lernen. Auflage 5. 2002-2001, S. 1135.

Was das Wort „*Einführung*“ angeht, bedeutet es nach Livio:

- [...] Übernahme und Einsatz von Neuerungen
- Instanziierung von neuen Regeln [...].

Mit dem Begriff „Wiedereinführung“ möchte ich hier den Akzent auf eine neue Einführung der Übersetzung in den Deutschunterricht legen.

#### ❖ Text

- Laut dem Wörterbuch Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache ist ein Text eine Folge von Sätzen, die miteinander in Zusammenhang stehen. (S. 979)
- Nach Livio kommt der Text aus dem Lateinischen „textus“ und bedeutet mündliche oder schriftliche Folge von Sätzen, die miteinander syntaktisch und semantisch verbunden sind, eine abgeschlossene Einheit bilden und eine bestimmte kommunikative Funktion erfüllen.

#### ❖ Übersetzung

- Die Online-Enzyklopädie Encarta<sup>3</sup> definiert den Terminus folgendermaßen:

„Übersetzung ist die Übertragung von Informationen einer Sprache in eine andere. Unter Übersetzung versteht man im Allgemeinen sowohl Vorgang als auch Resultat [...]“

- Übersetzen besteht darin „einen Text in eine andere Sprache umzusetzen, wobei man darauf achtet, seinen Inhalt zu bewahren“ oder „Übersetzen ist eine Operation, die darauf abzielt, auf dem Modell eines Anfangstextes einen

---

<sup>3</sup> Encarta 2005, zit. nach Stolze 2011, 14, Herv. Stolze.

Ankunftstext, dessen Information so nah wie möglich im Originaltext steht, zu erstellen“.<sup>4</sup>

### ❖ Fremdsprache

Dem Wörterbuch Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache gemäß bedeutet die Fremdsprache eine Sprache, die nicht vom eigenen Volk, Volksstamm gesprochen wird und die man zusätzlich zu seiner eigenen Sprache erlernen kann. (S. 357)

### ❖ DaF-Unterricht

**DaF:** Das ist ein Akronym und bedeutet „**D**eutsch **a**ls **F**remdsprache“. Es handelt sich um die deutsche Sprache, die aus Deutschland von den nicht-geborenen Deutschen gebraucht wird. Sie wird in den Schulen gelernt, um die Bedürfnisse der fremden Länder im Bereich der Diplomatie, des Dolmetscherwesens, des Tourismus, des Gaststättengewerbes, usw. abzudecken.

**Unterricht:** Dem Wörterbuch Langenscheidts gemäß ist ein Unterricht das regelmäßige Weitergeben von Wissen und Informationen durch einen Lehrer an einen Schüler. (S. 1042)

---

<sup>4</sup> Traduire, c'est « reformuler un texte dans une autre langue, en prenant soin de conserver son contenu », ou encore « traduire est une opération qui a pour but de fabriquer, sur le modèle d'un texte de départ, un texte d'arrivée dont l'information soit- dans chacun de ses aspects : référentiel, pragmatique, dialectal, stylistique- aussi proche que possible de celle contenue dans le texte de départ » Tatiol, C. (1986), Traduire. Pour une pédagogie de la traduction, collection « Traduire, écrire, lire », S. 7, Paris : GREF (zitiert nach Arroyo, übersetzt von mir).

Ein DaF-Unterricht ist also ein Unterricht, wobei ein Lehrer seinen Lernenden die Kenntnisse der Fremdsprache Deutsch und der Kultur der deutschsprachigen Länder beibringt.

## **SEKTION 2: METHODOLOGIE DER FORSCHUNGSARBEIT**

### **2-1 DOKUMENTARISCHE FORSCHUNG**

Die dokumentarische Forschung hat vor allem darin bestanden, Informationen aus dem Internet zu sammeln, denn ich keine ähnliche Arbeit in unseren Bibliotheken gefunden habe. Im Internet habe ich einige Abschlussarbeiten, Berichte, Zeitschriften, Zeitungen von verschiedenen Personen und die Dokumente bzw. Bücher, die sie benutzt haben, durchgeblättert. Die Wörterbücher, die ich benutzt habe, um die Erläuterungen der Wörter zu suchen, sind Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache, die Online Enzyklopädie Encarta und das deutsche offline Wörterbuch Livio.

Diese Abschlussarbeiten, Zeitschriften, Zeitungen und Berichte, die ich nachgeschlagen habe, sind von Encarnacion Arroyo, Mohammed EL QUESSAR, Isa Ismaël Moubarak Marzouk, Kolawole S. O. und Jenny Fischer. Die pädagogischen Dokumente sind von Wissenschaftlern und Fachleuten wie Admiral J.-R., Lavault E. und Lefeal K. D. geschrieben worden.

### **2-2 EMPIRISCHE FORSCHUNG**

Diese Recherche hat im Juni 2017 am Ende des akademischen Jahres in Gymnasium **Toffa 1<sup>er</sup>** stattgefunden. In diesem Gymnasium, wo ich meine Beobachtungs- und Qualifikationspraktika absolviert habe, habe ich meinen Betreuer in seiner Lehrpraktik beobachtet. Auch habe ich während dieser Praktika bemerkt, dass die Lernenden viele Schwierigkeiten haben, sich in Deutsch auszudrücken, weil sie keinen genügen Wortschatz haben. Um dieses Problem zu lösen, habe ich Fragebögen konzipiert, um Informationen über die Wichtigkeit der Textübersetzung im DaF-Unterricht zu sammeln. Die empirische Forschung dieser Arbeit hat also darin bestanden, einerseits die Fragebögen den Lernenden

und Lehrenden zu verteilen und andererseits die Erfahrungen meiner Praktika und die Kenntnisse meiner Ausbildung zu nutzen.

In der Tat habe ich von 75 befragten Schülern 60 benutzbare Fragebögen erhalten während 15 Lehrer auf 20 ihre Fragebögen zurückgegeben haben. Die Ergebnisse der Fragebögen werden im Kapitel 2 dargestellt. Danach werden diese Ergebnisse diskutiert bevor ich Empfehlungen gebe.



KAPITEL II :  
PRÄSENTATION UND  
DARSTELLUNG DER  
ERGEBNISSE

In diesem Kapitel werde ich die Ergebnisse von Fragebögen, die verschiedenen Übersetzungstypen und Übungen, die Rolle der Lehrer in der Übersetzung, die Übersetzung als Spracherwerb und Faktor der Mehrsprachigkeit und die Wichtigkeit der Textübersetzung in den DaF-Unterricht darstellen.

## **2-1 Präsentation der Ergebnisse von Fragebögen**

In diesem Teil der Arbeit werde ich die Ergebnisse der Fragebögen präsentieren und analysieren.

### **2-1-1 Umfrage bei den Lernenden**

Hier habe ich die Lernenden von 4<sup>ème</sup> bis T<sup>le</sup>. befragt. Ihre Meinungen werden in den folgenden Tabellen dargestellt.

#### **2-1-1-1 Klasse beim Beginn des Deutschlernens**

« *Depuis quelle classe fais-tu l'allemand?* »

##### **Tabelle:**

Klassen	Schüleranzahl	Prozentsatz
4 <sup>ème</sup>	22	36,66%
3 <sup>ème</sup>	06	10%
2 <sup>nde</sup>	28	46,66%
1 <sup>ère</sup>	04	6,66%
T <sup>le</sup>	00	00%
Gesamtzahl	60	100%

**Quelle:** Befragung, Juni 2017

Mit dieser Tabelle bemerkt man, dass die meisten Schüler (28 oder 46,66%) ab 2<sup>nde</sup> begonnen haben, die deutsche Sprache zu lernen. Ich vermute, dass sie schon reif sind, eine Fremdsprache zu lernen. Danach gibt es 22 Schüler oder 36,66%

der Schüler, die in 4<sup>ème</sup> mit der deutschen Sprache begonnen haben. Außerdem haben 06 oder 10% und 04 oder 6,66% der Schüler bzw. in 3<sup>ème</sup> und in 1<sup>ère</sup> mit Deutsch angefangen. Keiner der befragten Schüler hat in T<sup>le</sup> mit Deutsch begonnen.

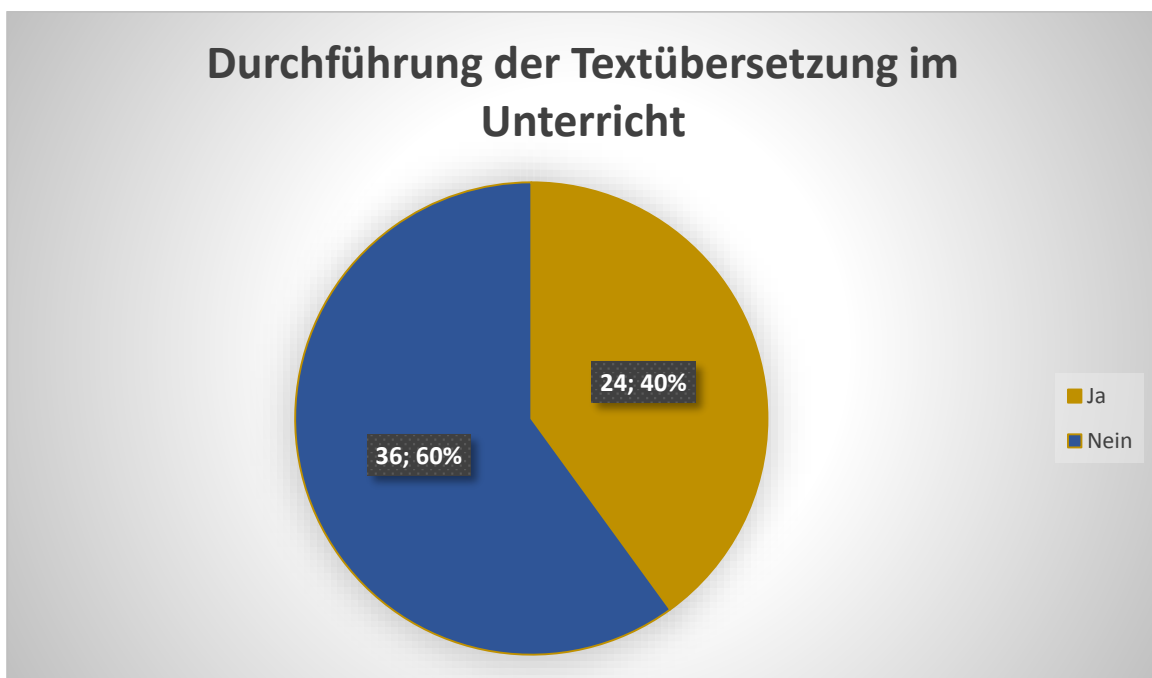
### **2-1-1-2 Durchführung der Textübersetzung im Unterricht**

Die Frage lautet: « *Ton professeur te donne-t-il des phrases à traduire en allemand ou en français ?* ». Dazu habe ich verschiedene Meinungen gesammelt.

#### **Tabelle:**

Textübersetzung	Schüleranzahl	Prozentsatz
Ja	24	40%
Nein	36	60%
Gesamtzahl	60	100%

**Quelle:** Befragung, Juni 2017



Diese Grafik zeigt klar, wie die Textübersetzung von den Deutschlehrern vernachlässigt wird. Sie haben ihre Lernenden an diese Übungen nicht gewöhnt. Die meisten Schüler, 36 oder 60%, haben keine Meinung von der Textübersetzung, seitdem sie die deutsche Sprache lernen. Nur 24 oder 40% der befragten Schüler haben manchmal Übersetzung im Unterricht durchgenommen.

### **2-1-1-3 Sozialformen der Übersetzung im DaF-Unterricht**

Auf die Frage « *Comment fais-tu les traductions en classe?* » haben die Lernenden folgende Meinungen gegeben.

#### **Tabelle:**

Sozialformen	Schüleranzahl	Prozentsatz
Einzelarbeit	08	33,33%
Partnerarbeit	06	25%
Gruppenarbeit	10	41,66%
Gesamtzahl	24	100%

**Quelle:** Befragung, Juli 2017.

Von den 60 befragten Lernenden haben nur 24 eine Meinung von der Textübersetzung. Mit dieser Tabelle könnte ich sagen, dass die Lehrer den Lernenden mehr Gruppenaktivitäten (10 oder 41,66%) als die anderen geben. Ich vermute, dass sie diese Sozialform vorziehen, um Zeit zu gewinnen. Nach dieser Form wird auch die Einzelarbeit (08 oder 33,33%) mehr als die Partnerarbeit (06 oder 25%) im Unterricht verwendet.

#### **2-1-1-4 Korrektur der Übersetzungsübungen von den Lehrern**

Die Frage « *Ton professeur corrige-t-il les phrases ou textes qu'il te donne à traduire?* » ist gestellt worden, um zu wissen, ob die Lehrer die Übungen korrigieren, damit die Lernenden ihr Niveau verbessern.

#### **Tabelle:**

Korrektur der Übungen	Schüleranzahl	Prozentsatz
Ja	08	33,33%
Nein	16	66,66%
Gesamtzahl	24	100%

**Quelle:** Befragung, Juli 2017

Mithilfe von dieser Tabelle stelle ich fest, dass 16 oder 66,66% von 24 Lehrern die Übersetzung, die sie den Lernenden geben, nicht korrigieren. Nur 08 oder 33,33% von ihnen korrigieren diese Übungen, um ihr Niveau in Übersetzung zu prüfen.

#### **2-1-1-5 Motivation der Lernenden im Unterricht**

Die Motivation der Lernenden spielt eine große Rolle im DaF-Unterricht. Ich habe folgende Frage gestellt, um ihre Motivation, wenn sie die Textübersetzung gut machen, zu wissen: «*Comment te sens-tu lorsque tu réussis à traduire des phrases en allemand ou à reproduire un texte allemand en français?* »

**Tabelle:**

Motivation	Schüleranzahl	Prozentsatz
Sehr motiviert	08	33,33%
Motiviert	04	16,66%
Froh, Wörter zu lernen	12	50%
Gesamtzahl	24	100%

**Quelle:** Befragung, Juli 2017

Diese Tabelle erfasst, dass 08 oder 33,33% der Schüler sehr motiviert sind, wenn es ihnen gelingt, die Übersetzung gut zu machen während 04 oder 16,66% motiviert sind. Außerdem sind 12 oder 50% von ihnen froh, neue Wörter aus den Texten zu lernen.

**2-1-1-6 Teilnahme der Lernenden an dem DaF-Unterricht**

Die Teilnahme der Lernenden an dem Unterricht ist sehr wichtig für ein effizientes Lernen. Darum habe ich die Frage « *As-tu l'habitude de t'exprimer au cours?* » gestellt.

**Tabelle:**

	Schüleranzahl	Gründe	Prozentsatz
Ja	08	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Lust, Deutsch zu sprechen</li><li>❖ Lust nach Deutschland zu fliegen</li><li>❖ Linguistische Kompetenzen zu entwickeln</li></ul>	33,33%
Nein	16	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Missverständnis der Texte</li><li>❖ Schande vor den Kameraden</li><li>❖ Angst, Fehler zu begehen</li><li>❖ Schwierigkeiten der Aussprache</li><li>❖ Mangel an Wörtern</li></ul>	66,66%
Gesamtzahl	24		100%

**Quelle:** Befragung, Juli 2017

Nur 08 oder 33,33% der befragten Schüler drücken sich im Unterricht aus. Sie behaupten, dass sie Lust haben, Deutsch zu sprechen und ihre linguistischen Kompetenzen zu verbessern. Auch möchten sie eines Tages nach Deutschland fliegen. Die meisten Lernenden, das heißt 16 oder 66,66% sprechen nicht im

Unterricht. Manche mangeln an Wörtern oder haben Angst, Fehler zu begehen. Andere noch schämen sich, vor ihren Kameraden zu sprechen, weil sie sich lustig über sie machen. Die anderen haben Schwierigkeiten, die Wörter auszusprechen.

### **2-1-1-7 Benutzung der neuen Wörter von den Lernenden**

Inwiefern können die neu gelernten Wörter den Lernenden helfen? « *En quoi les nouveaux mots appris des textes peuvent-ils t'aider ?* » Diese Frage hat viele Meinungen hervorgerufen.

#### **Tabelle :**

Gebrauch der Wörter	Schüleranzahl	Prozentsatz
Austausch mit Kameraden inner- und außerhalb der Klasse.	08	33,33%
Sprachniveau in Deutsch zu verbessern	16	66,66%
Gesamtzahl	24	100%

**Quelle:** Befragung, Juli 2017

Für 08 Lernenden (33,33%) können die neuen Wörter ihnen helfen, sich mit ihren Kameraden während oder nach dem Unterricht auszutauschen. Die anderen (66,66%) meinen, dass diese Wörter ihnen erlauben können, ihr Niveau in Deutsch zu verbessern und auch fähig zu sein, neue Texte deutlich zu verstehen, gute Textproduktion zu schreiben und einfacher zu kommunizieren.

### **2-1-1-8 Schwierigkeiten der Lernenden beim Übersetzen**

Zur Frage « *Quelles difficultés rencontres-tu lorsque tu traduis les phrases ou les textes?* » haben die Lernenden ihre Schwierigkeiten ausgedrückt.

### **Tabelle:**

Schwierigkeiten	Schüleranzahl	Prozentsatz
Formulierung vom Sinn einiger Wörter nach dem Kontext	20	83,33%
Anwendung der Grammatik-Regeln	04	16,66%
Gesamtzahl	24	100%

**Quelle:** Befragung, Juli 2017.

Diese Tabelle erfasst die Schwierigkeiten der Lernenden, wenn sie Übersetzung machen wollen. 83,33%, das heißt 20 Lernenden haben Schwierigkeiten, den Sinn der Wörter zu verstehen. Sie behaupten auch, dass die Wörter sehr lang sind und schwer auszusprechen. Die anderen, das heißt 04 oder 16,66%, haben Schwierigkeiten, die Grammatik-Regeln in Sätzen anzuwenden.

### **2-1-2 Umfrage bei den Lehrern**

Um diese Arbeit gut zu konzipieren, habe ich einige Lehrer der Schulen und Gymnasien von Porto-Novo befragt. Ihre Meinungen werden in vier Tabellen dargestellt.

#### **2-1-2-1 Übersetzungstypen und Übungen**

Die Übersetzung umfasst viele Typen und Übungen. Auf die Frage « *Quels sont les types et exercices de traduction que vous connaissez ?* » habe ich verschiedene Meinungen registriert.

### **Tabelle :**

Übersetzungstypen und Übungen	Lehreranzahl	Prozentsatz
Thème und Version	12	80%
Grammatik-Übersetzung	01	06,66%
Keine Meinung	02	13,33%
Gesamtanzahl	15	100%

**Quelle :** Befragung, Juli 2017.

Mit dieser Tabelle bemerke ich, dass die meisten Lehrer (80%) die Übersetzungsübungen kennen während 2 Lehrer (13,33%) keine Idee darüber haben. Nur ein Lehrer kennt die Grammatik-Übersetzung. So kennt keiner von ihnen die Übersetzungstypen. Was ist denn die Wichtigkeit dieser Übungen im Unterricht?

### **2-1-2-2 Wichtigkeit und Kompetenzen der Übersetzungsübungen im DaF-Unterricht**

Zu den Fragen « *Quelle est l'importance des exercices de traduction dans le cours d'allemand?* » und « *Quelles compétences permet-elle de développer chez les apprenants?* » habe ich folgende Meinungen gesammelt.

**Tabelle:**

Wichtigkeit der Textübersetzung	Lehreranzahl	Prozentsatz
Wortschatz zu erwerben und ihn zu verbessern.	04	26,66%
Mündliche und schriftliche Kommunikation zu verbessern.	06	40%
Wortschatz zu erwerben und die Grammatik-Regel anzuwenden.	03	20%
Ein gutes Verständnis der Texte zu haben.	02	13,33%
Gesamtzahl	15	100%

**Quelle:** Befragung, Juli 2017

Diese Tabelle zeigt die Wichtigkeit der Textübersetzung bei einem DaF-Unterricht. In der Tat behaupten 06 (40%) von den 15 befragten Lehrern, dass die Textübersetzung die mündliche und schriftliche Kommunikation bei den Lernenden entwickelt. Dazu kommen 04 oder 26% der befragten Lehrer, die finden, dass diese Übungen den Lernenden erlauben, neue Wörter zu erwerben und die mündliche Kommunikation zu verbessern. Den Meinungen von 03 (20%) Lehrern nach ist die Textübersetzung wichtig, denn sie erlaubt, Wortschatz zu erwerben und Grammatik-Regeln in den Texten anzuwenden. Nur 02 oder 13,33% von ihnen finden, dass sie ein gutes Verständnis der Texte ermöglicht. Sie behaupten alle, dass die Textübersetzung eine wichtige Übung ist. Aber machen sie alle das?

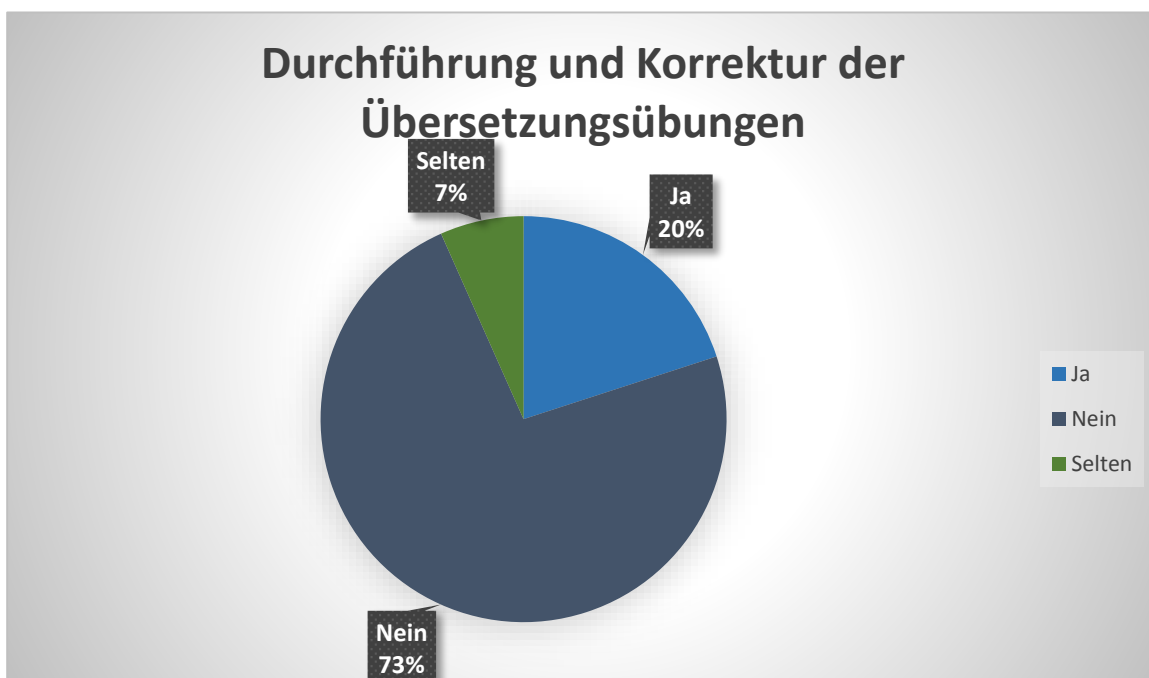
### 2-1-2-3 Durchführung und Korrektur der Übersetzungsübungen im Unterricht.

Die zwei folgende Fragen « *Avez-vous l'habitude de faire ces exercices pendant le cours?* » und « *Corrigez-vous les exercices de traduction que vous donnez aux apprenants?* » haben mir viele unterschiedliche Antworten und Meinungen gegeben. Diese stehen in der Tabelle, die unten ist.

#### Tabelle:

Machen Sie diese Übungen im Unterricht?	Lehreranzahl	Prozentsatz
Ja	03	20%
Nein	11	73,33%
Selten	01	6,66%
Gesamtzahl	15	100%

Quelle: Befragung, Juli 2017



Diese Grafik zeigt deutlich, wie die Deutschlehrer die Textübersetzung vernachlässigen. Die meisten von ihnen, das heißt 11 oder 73% der befragten

Lehrer behaupten, dass sie eine schwierige Übung ist. Sie vermuten, dass der Lehrplan dicht ist und keine Zeit haben, diese schwierigen Übungen während des Unterrichts durchzuführen. Auch stellen sie das Problem, dass sie oft mit dem Mangel an Dokumenten bzw. Büchern und Wörterbüchern konfrontiert sind. Andere sagen, dass diese Übung nicht mehr in dem Deutschprogramm in Benin ist. Nur 03 Lehrer oder 20% finden aber, dass die Textübersetzung wichtig ist. Sie behaupten, dass sie den Lernenden helfen, ein gutes Verständnis der Texte zu haben, die Grammatik-Regeln in diesen Texten anzuwenden. Sie erlaubt ihnen, im Unterricht zu Wort zu kommen. Ein Lehrer oder 7% sagt, dass die Übung nicht obligatorisch ist.

#### **2-1-2-4 Schwierigkeiten der Textübersetzung**

Die Frage lautet: « *Quelles difficultés rencontrez-vous lorsque vous donnez des textes à traduire à vos apprenants?* »

##### **Tabelle:**

Schwierigkeiten der Übersetzung	Lehreranzahl	Prozentsatz
Mangel an Wörterbuch	05	33,33%
Mangel an Wortschatz	06	40%
Missverständnis der Texte	02	13,33%
Unfähigkeit, die Texte zu übersetzen	02	13,33%
Gesamtzahl	15	100%

**Quelle:** Befragung, Juli 2017.

Diese Tabelle zeigt uns die Schwierigkeiten, mit denen die Deutschlernenden konfrontiert sind. Der höchste Prozentsatz (40%) ist dem Mangel an Wortschatz

zuzuschreiben. Die Lehrer behaupten, dass die Lernenden häufig an Wörtern während der Übersetzung mangeln. Dieser Mangel an Wörtern stellt man oft in der Übersetzung in die Fremdsprache fest. Auch haben sie nach den befragten Lehrern kein großes Wörterbuch, um die neuen oder schwierigen Wörter zu suchen. Manche von den Lernenden (33,33%) haben kein Wörterbuch. Andere Lernenden (26,66%) haben Schwierigkeiten, die Texte (am häufigsten die Version) zu verstehen und sie zu übersetzen. Sie haben auch Schwierigkeiten, die Grammatik-Regeln in der Fremdsprache anzuwenden.

### **2-1-2-5 Vorschläge für ein effizientes Lernen der Deutschsprache**

*Comment peut-on pallier ces difficultés pour un bon enseignement/apprentissage de la langue ?*

Auf diese Frage haben die Lehrer uns viele verschiedene Ideen vorgeschlagen. Unter diesen Vorschlägen könnte ich die folgenden darstellen.

Um die Schwierigkeiten der Übersetzung zu beheben, sollten die Lehrer die Lernenden zur Lektüre der Texte antreiben. Der Deutschlehrplan soll wiedergesehen werden, damit die Übersetzung seit den ersten Jahren in den Lehrplan eingeführt wird. Die Lehrer sollten den Lernenden interessante und lustige Texte geben, um sie an die Her- und die Hinübersetzung zu gewöhnen. Die Lernenden sollten viel lesen, damit sie einfacher Wörter erwerben. Auch sollten die Lehrer die Zeit bewältigen und die besten Lernenden ermutigen, indem sie Bonuspunkte oder kleine Geschenke geben, um sie zu motivieren, an den Übersetzungsaktivitäten während des Unterrichts teilzunehmen. Die Lehrer sollten auch mit der Verwaltung jeder Schule sprechen, damit sie die deutschen Klassen mit Wörterbüchern versehen.

## **2-2 Verschiedene Übersetzungstypen**

Die Übersetzung umfasst viele Realitäten, die auf eine dichotomische Weise beabsichtigt werden können. Hier stelle ich die didaktische Übersetzung und die eigentliche Übersetzung dar. Diese beiden Übersetzungstypen sind unterschiedlich sowohl durch ihre Ziele, als auch durch ihre Formen.

### **2-2-1 Didaktische Übersetzung**

Die Übersetzung und der Sprachunterricht haben zweideutige Beziehungen mit der Zeit unterhalten. Die didaktische Übersetzung ist zuerst in der Lehre der toten Sprachen genau in dem Lateinischen und dem Griechischen benutzt worden. Diese beiden Sprachen spielten eine große Rolle unter den historischen Quellen der Übersetzung in der Lehre.

Die didaktische Übersetzung wird auch von E. Lavault „pädagogische Übersetzung“ benannt und zielt darauf hin, „eine nichtbekannte Sprache mithilfe von einer bekannten Sprache (am häufigsten die Muttersprache) zu lehren“.<sup>5</sup> Sie erlaubt, die Kompetenz der Lernenden in der gelehrten Fremdsprache zu messen. Sie ist eine Übung, die im Rahmen des Lernens der fremden Sprachen und der linguistischen Vervollkommnung erfolgt. Diese Übersetzung kann eine erläuternde Mission haben oder zu Übungen des „Thème“ und der „Version“ zusammengefasst werden.<sup>6</sup>

---

<sup>5</sup> Lavault, E., (1998), Fonctions de la traduction en didactique des langues : apprendre une langue en apprenant à traduire, Didier Erudition, S. 21 (zit. nach Isa Ismaël Moubarak Marzouk)

<sup>6</sup> Marzouk, I. I. M. (2013), Le recours à la traduction et son rôle dans l'enseignement/apprentissage du FLE à Bahreïn. Linguistique, Thèse, Université Paul Valéry- Montpellier III. Français, S. 85. (Übersetzt von mir)

### **2-2-2 Eigentliche Übersetzung**

Die Übersetzung im engeren Sinn ist die Übersetzung, die gelehrt wird, um die Übersetzer auszubilden. In diesem Sinne sagt man, dass sie eine berufliche Übersetzung ist. Hier beruht die Übersetzung auf einer linguistischen Kompetenz, die schon erworben worden ist, um einen Text in der Fremdsprache oder in der Muttersprache zu reproduzieren.

### **2-3 Übersetzungsübungen**

In der pädagogischen Institution fassen sich die Übersetzungsübungen der Lehre von den lebenden Sprachen in Thème und Version. In der Tat sind Thème und Version zwei Übersetzungsoperationen, die einen klaren Sinn der Übersetzung aus der oder in die Muttersprache implizieren.

#### **2-3-1 Hinübersetzung (Thème)**

Das Wort stammt aus dem Lateinischen *thema* und bedeutet, was gelegt ist. Im Rahmen der Übersetzung verweist Thème auf die Übertragung eines Textes aus der Quellsprache (Muttersprache) in die Zielsprache (Fremdsprache). Anders gesagt wird ein Text der schon gekannten Sprache von dem Schüler (am häufigsten Muttersprache) in die gelernte Sprache (am häufigsten Fremdsprache) übersetzt.

Das verfolgte Ziel besteht darin, den belieferten Text zu verstehen und ihn in der gelernten Fremdsprache wiederzugeben. Es bleibt daher richtig, dass, wenn das Verständnis des Anfangstextes in der Muttersprache (die beherrschte Sprache) kein Problem stellt, bildet die Übersetzung dieses Textes in die gelernte Fremdsprache die Hauptprüfung und das begehrte Ziel.

Im Allgemeinen wird es den Lernenden gefragt, eine zusammenhängende und deutliche Übersetzung in die Fremdsprache zu liefern. Wenn es um eine mündliche oder schriftliche Übersetzung geht, ist es von Belang, dass der Lernende lernt, sich in der Fremdsprache auszudrücken. Das setzt aber voraus, dass er die Grammatik-Regeln der Zielsprache assimiliert. Es gibt verschiedene Themenübungen. Hier werde ich das grammatikalische Thème und das Nachahmungs- oder das Anwendungsthème darstellen.

Das grammatikalische Thème ist das eigentliche Thème, das die Grammatik zum Ziel hat. In dieser Übung legt der Lehrer Wert auf die wichtigen Punkte, die zu Interferenzen zwischen der Ausgangssprache und der Zielsprache führen.

Was das Nachahmungs- oder das Verwendungsthème betrifft, sind die linguistischen Elemente, die in dem von den Lernenden behandelten Text liegen, wiedergenommen, um direkt wieder verwendet zu werden. Eingeführt als Übung kann das Anwendungsthème vorgeschlagen werden, um die lexikalischen Kenntnisse der Lernenden wieder aufzufrischen, wenn es sich für den Wortschatz interessiert oder wenn es hilft die Schwierigkeiten eines Textes zu beherrschen, um die Wiederverwendung der Wörter zu erleichtern.<sup>7</sup>

Zusammenfassend kann man sagen, dass das Thème eine Übung ist, die die schriftliche Produktion, das Lernen neuer Wörter und die Anwendung der Grammatik-Regeln evaluiert.

---

<sup>7</sup> Marzouk, I. I. M. (2013), Le recours à la traduction et son rôle dans l'enseignement/apprentissage du FLE à Bahreïn. Linguistique, Thèse, Université Paul Valéry- Montpellier III. Français, S. 87-88 (übersetzt von mir).

### **2-3-2 Herübersetzung (Version)**

Im Gegensatz zum Thème ist die Version die Übertragung eines Textes aus der gelernten Fremdsprache in die beherrschte Muttersprache. Mit anderen Wörtern, wenn das Thema eine Enkodierung ist, insofern der Schüler die Codes der Ausgangssprache in die Codes der Zielsprache überträgt, ist die Version eine Kodierung. Sie ermöglicht, die Nachricht der Zielsprache in Alphabet der Ausgangssprache umzuwandeln. (Marzouk, 2013, S. 90)

Die Version ist eine Übung, durch die die Lernenden neue Wörter in dem fremden Text entdecken. Das ist eine wichtige Übung in der Lehre einer Fremdsprache, denn sie erlaubt den Lernenden bei der Übersetzung des Textes eine klare und deutliche Meinung in der Muttersprache zu haben.

Zusammenfassend ist die Version eine Übung, durch die man das Verständnis des Textes in der Zielsprache evaluiert.

### **2-4 Rolle der Lehrer in der Textübersetzung im Lehr- und Lernprozess**

Die Lehrer haben eine große Rolle während der Übersetzungsübungen zu spielen. Viele unterrichten im Wesentlichen Grammatik. Die Lernenden beherrschen die Grammatik-Regeln und machen die Übungen gut aber festzustellen ist, dass die Grammatik allein nicht genug ist, um eine Fremdsprache zu lernen. Sie kann allein die Lernenden nicht zum richtigen Sprechen im Unterricht führen.

Der Lehrer sollte deshalb seinen Lernenden an die Übersetzungsübungen gewöhnen. Er sollte ihnen interessante und lustige Texte geben, damit er die Lust des Lesens bei ihnen erweckt. Wenn der Text lustig ist, werden die Lernenden ihn aufmerksam lesen. Die Lehrer sollten Übersetzungsübungen in den Unterricht hineinlegen und sie korrigieren, um ihnen zu erlauben, sich der Fehler, die sie begehen, bewusst zu sein und sie zu lösen. Das heißt, dass der Lehrer den

Lernenden mithilfe von konkreten Beispielen beibringen sollte, was in der Muttersprache oder in der Fremdsprache gesagt oder nicht gesagt wird.

Zum Beispiel, um sich vorzustellen, genau um das Alter zu sagen, sagt der Franzose „*J'ai 12 ans*“. Andererseits sagt der Deutsche „*Ich bin 12 Jahre(alt)*“.

Jede Sprache hat also ihre Realitäten. Der Lehrer sollte insofern seinen Lernenden diese Verschiedenheiten lehren, um schnell die Verwirrungen zu vermeiden.

Die Benutzung der Muttersprache erweist sich als unerlässlich für ein gutes Verständnis der Texte. Der Lehrer benutzt also die erläuternde Übersetzung jedes Mal, wenn er „das Bedürfnis spürt, ein Wort oder ein Ausdruck, eine Redewendung, die er gerade eingeführt hat oder ein Wort, das zum ersten Mal in einem Text erscheint und das, die Klasse studiert, zu übersetzen“ oder „wenn er die neuen grammatikalischen Schwierigkeiten mithilfe von der literalen Übersetzung der Strukturen in Französisch erläutert und kommentiert“.<sup>8</sup> Es handelt sich also um eine Kompetenz eines Lehrers, der die beiden Sprachen (Muttersprache und Fremdsprache) beherrscht und versucht sein Können zur Verfügung seiner Schüler zu stellen, um ihnen eine breitere Kompetenz entwickeln zu lassen.

Die Übersetzung umfasst viele syntaktische Aspekte nämlich die Grammatik, die Konjugation, die Deklination usw. Die Lehrer gehen gelegentlich von den Ähnlichkeiten und den Verschiedenheiten zwischen den beiden Sprachen aus, um die Punkte, die sie interessieren, zu erklären. So können die Strukturen mancher Sprachen den Strukturen anderer Sprachen entsprechen. Diese Strukturen können auch unterschiedlich sein. Die Lehrer der deutschen Sprache sollten beispielweise ihren Lernenden erklären, dass im Gegensatz zu der französischen Sprache, in der das Adjektiv nach dem Nomen kommt, stellt die deutsche Grammatik es vor dem Nomen im Sinne der Nominalsätze.

---

<sup>8</sup> Lavault, E., (1998), *Fonctions de la traduction en didactique des langues : apprendre une langue en apprenant à traduire*, Didier Érudition, S. 21 (zit. nach Ismaël Moubarak Marzouk, übersetzt von mir).

### **Beispiel :**

- *Le sac bleu de maman.*
- *Die blaue Tasche von Mama*

Da hat der Lehrer die Verpflichtung ihren Lernenden zu zeigen, dass nicht nur das Adjektiv vor dem Nomen steht sondern auch es eine Deklination gibt. Betrachtet als eine schwierige Übung, steht es dem Lehrer zu, den Lernenden Sätze gemäß ihrem intellektuellen Niveau zu geben. Er sollte auch ihnen erklären, dass das prädikative Adjektiv niemals dekliniert wird.

### **Beispiel:**

- *Notre maison est très jolie.*
- *Unser Haus ist sehr schön-. Unser Haus ist ~~schöne~~ (niemals).*

Der Lehrer sollte während der Übungen in der Klasse zirkulieren und ihren Lernenden die didaktischen Materialien, die sie brauchen, zur Verfügung stellen. Wenn die Lernenden mit der Übersetzung fertig sind, sollte der Lehrer jeden Lernenden fragen, ihm ein neues Wort, das er gelernt hat, zu geben und es in einem Satz zu nutzen. Er kann auch zwei oder drei Lernenden fragen, einen kleinen mündlichen Dialog mit den neu erworbenen Wörtern zu schaffen. Dies hilft den Lernenden, Wörter zu erwerben und sie zu behalten.

## **2-5 Wichtigkeit der Wiedereinführung der Textübersetzung in den DaF-Unterricht**

Die Übersetzung ist heute eine der leichtesten und lustigsten Weisen, eine Fremdsprache zu lernen. Wer eine Fremdsprache lernt, lernt und hat auch eine neue Kultur und kann mit den Personen dieser Sprache kommunizieren. Das heißt,

eine neue Sprache ergänzt die linguistischen Kompetenzen der Menschen. Dazu sagt der Linguist Gilbert Dalgalian:

Les langues, ça ne fonctionne pas comme les vases communicants. Les langues ne sont jamais en concurrence. Plus on en apprend et plus cela facilite l'apprentissage de nouvelles langues. Il y a un effet cumulatif. L'apprentissage d'une langue ne nuit pas à l'apprentissage d'une autre langue; c'est tout le contraire.<sup>9</sup>

Früher gab es Übersetzung in dem Programm in Benin. Die ehemaligen Lehrer gaben ihren Lernenden Sätze oder Texte zu übersetzen. Dies erlaubte ihnen, ihr Niveau zu verbessern und ihren Wortschatz zu erweitern. Während der Prüfungen und des Abiturs gab es einen Abschnitt des Textes, den die Lernenden ins Französische übersetzen sollten und einige Sätze, die sie ins Deutsche übersetzen sollten. Diese Übungen erlaubten ihnen, neue Wörter mit der Übersetzung in der Muttersprache zu erwerben und die Grammatik-Regeln mit der Übersetzung in der Fremdsprache anzuwenden.

Heutzutage sind diese Übungen verschwunden. Während meiner Praktika habe ich festgestellt, dass die Lehrer nicht mehr den Lernenden Sätze oder Texte zum Übersetzen geben. Die Lernenden haben also Schwierigkeiten, die Texte während der Prüfungen zu verstehen und die grammatischen Übungen zu machen, obwohl es die Lesehilfe und einige Hinweise oder Modelle für die Übungen gibt. Sie stoßen auch auf Schwierigkeiten, sich in Deutsch während des Unterrichts auszudrücken. Das ist aber normal. Sie haben keinen genügen Wortschatz. Meiner Meinung nach ist die Textübersetzung die leichte Weise, Wörter zu lernen und den Wortschatz zu erweitern.

In der Tat haben die Lernenden nicht nur Deutsch zu lernen. Sie haben andere Fächer wie Englisch, Biologie, Geschichte usw. in der Schule zu lernen. So haben

---

<sup>9</sup> Gilbert Dalgalian, Linguist, ehemaliger pädagogischer Direktor in der Einrichtung zur Verbreitung der französischen Sprache und Kultur in Paris, Spezialist der frühen Zweisprachigkeit.

sie keine Zeit, immer die Wörterbücher durchzublättern, um die Wörter zu suchen. Man kann nicht von der Übersetzung sprechen, ohne die Grammatik zu erwähnen. Die Grammatik ist wichtig sowohl in der Übersetzung in die Fremdsprache als auch in der Übersetzung in die Muttersprache. Anstatt nur auf die Grammatik-Strukturen Wert zu legen, sollten die Lehrer diese Strukturen in kleinen Texten kontrollieren. Aus Texten lernt man viel. Es obliegt denn den Lehrern, den Lernenden Text während des Unterrichts zu geben, damit sie einfach Wörter erwerben und sich äußern. Mit diesen Wörtern können sie zum Wort kommen und kleine Dialoge beim Unterricht machen. Es scheint mir sehr einfach, diese Wörter zu behalten.


Die Wiedereinführung der Textübersetzung in dem Deutschprogramm in Benin scheint also wichtig. Sie spielt eine große Rolle in dem Lernen einer Fremdsprache denn sie erlaubt den Lernenden, nicht nur mündliche Kompetenz zu erwerben sondern auch schriftliche Kompetenz zu verbessern. Das heißt, sie werden fähig, Textproduktion zu machen, irgendwann aktiv an dem Unterricht teilzunehmen und sich außerhalb der Klasse auf Deutsch auszudrücken.

## **2-6 Textübersetzung als Spracherwerb und Faktor der Mehrsprachigkeit im DaF-Unterricht**

Mit der Textübersetzung versucht der Lernende nicht nur den Text in der Ausgangs- oder Zielsprache abzudrucken, sondern auch tritt er vor allem in Kontakt mit neuen Realitäten, neuen Kulturen. Ein Text handelt immer von einem Thema oder einer Situation (Politik, Wirtschaft, Kultur, usw.). Der Lernende, der sich für das Lesen interessiert, versucht das Thema des Textes zu verstehen. Bei der Übersetzung erwirbt er viele Wörter, die ihm helfen können, sich auszudrücken. Zum Beispiel, wenn ein Text von der Frauen in der Gesellschaft handelt, vergleicht der Lernende die Informationen, die er über die Frau in seiner

Gesellschaft hat, mit denen, er über die Frauen im Ausland im Text entdeckt. Dank dieser Aktivität kann der Lernende eine Meinung über die ausländischen Frauen haben.

Die Übersetzung erlaubt außerdem dem Lernenden, mehrsprachig zu werden. Zu Hause spricht er schon mit seinen Eltern und Freunden seine Muttersprache. In der Schule kommt die deutsche Sprache noch zu Französisch und Englisch hinzu. Der Lernende kann also vier Sprachen darunter drei Fremdsprachen. Die Mehrsprachigkeit ist ein Vorteil für alle Menschen. Nur diejenigen, die Französisch sprechen können, können in den größten beninischen Firmen arbeiten. Die Personen, die mehrsprachig sind, können einfacher in vielen verschiedenen Bereichen (Botschaft, Dolmetscherwesen, usw.) arbeiten und viel Geld verdienen. Jedoch haben die Lernenden Schwierigkeiten, Textübersetzung erfolgreich durchzuführen.



KAPITEL III :  
SCHWIERIGKEITEN DER  
TEXTÜBERSETZUNG UND  
LÖSUNGSVORSCHLÄGE

### **3-1 Schwierigkeiten der Textübersetzung im DaF-Unterricht**

Die Ergebnisse der oben dargestellten Umfrage lassen feststellen, dass die Übersetzung eine sehr schwierige Übung ist. Sie bringt den Lernenden mehrere Schwierigkeiten. Die meisten Lernenden haben Schwierigkeiten, ein gutes Verständnis des Textes zu haben und es ihnen nicht gelingt, den Text nicht korrekt zu übersetzen. Andere beherrschen die Grammatik-Regeln aber schaffen es nicht sie während der Übersetzung in der Fremdsprache anzuwenden. Das Missverständnis der Texte führt also die Lernenden dazu, viele Fehler während der Übersetzungen zu begehen. Darunter werde ich die Lehnübersetzung, die Auslassung, den syntaktischen Fehler, den Widersinn und den Barbarismus nennen.

- Die **Lehnübersetzung**: Sie besteht darin, ein Wort oder einen Ausdruck direkt von der Ausgangssprache in die Zielsprache zu übersetzen.
- Die **Auslassung**: Das ist die Ablehnung, ein Satz oder ein Text wegen seiner Schwierigkeiten zu übersetzen.
- Der **syntaktische Fehler**: Er besteht darin, eine Syntax, die nicht in der Sprache (Ausgangs- oder Zielsprache) existiert, zu bilden.
- Der **Widersinn**: Er besteht darin, ein Wort für ein anderes zu nehmen. Dies kann in demselben Wortfeld oder in einer anderen Kategorie bleiben.
- Der **Barbarismus**: es geht darum, ein Wort, das nicht in einer Sprache existiert, zu schreiben.<sup>10</sup>

Die Orthographie, die Zeit der Verben und die Syntaxfehler sind die häufigsten Fehler, die die Lernenden während der Textübersetzung begehen. Der Mangel an Wörterbüchern ist auch ein großes Problem. Die Lernenden haben kleine Wörterbücher und haben Schwierigkeiten, das richtige Wort nach dem Kontext zu wählen.

---

<sup>10</sup> Kolawole, S. O., L'enseignement et l'apprentissage de la traduction: une guise de méthodologie (Übersetzt von mir).

## **3-2 Empfehlungen und Lösungsvorschläge**

### **3-2-1 An die Deutschlernenden**

Die Textübersetzung ist eine wichtige Arbeit im DaF-Unterricht. Sie hilft den Lernenden, ihre Kompetenzen zu entwickeln und die Fehler, die sie oft begehen, zu korrigieren. Sie sollten also eine Suche nach der Gleichwertigkeit von den wichtigsten Wörtern und Sätzen eines Textes machen und sollen sich der Wörterbücher bedienen, um die Gleichwertigkeit der Wörter aus dem Kontext und die kontextuellen Wörter zu suchen. Eine gute Beherrschung der Grammatik der beiden Sprachen (hier Französisch und Deutsch) ist notwendig, um gut zu übersetzen. Der Lernende, der Übersetzung lernt, sollte auf die Zeit der Verben, die Syntax jeder Sprache achten. Das grammatikalische Thème ist also eine gute Übung, um die Grammatik-Regeln der beiden Sprachen zu wiederholen.

Übersetzung ist nicht nur Wort für Wort zu übertragen, sondern auch besteht sie darin, eine Definition des Wortes in jeder der beiden Sprachen geben zu wissen. Das ist sicherlich das beste Mittel, ein Wissen des Wortfeldes zu haben, den Widersinn zu vermeiden und das richtige Wort auszuwählen. Die Lernenden sollten auch die idiomatischen Redewendungen von jeder Sprache und die Sprichwörter kennen. Sie sollten die Metaphern der Autoren durch entsprechende Redewendungen wiedergeben zu wissen.

Das Lesen scheint sehr wichtig in der Übersetzung. Während des Lesens kann der Lernende sich fragen, wie man gewisse Redewendungen, die er in der Fremdsprache getroffen hat, in seiner Muttersprache sagt und kann die Wörter oder Ausdrücke, die er oft vergisst, notieren. Diese Methode hilft ihm, sich an die Wörter zu erinnern. (Kolawole, S. O.).

### 3-2-2 An die Deutschlehrer

Um eine gute Übersetzung zu haben, sollten die Lehrer oft den Lernenden interessante und lustige Texte geben. Diese Texte sollen klein sein und ihnen etwas Neues, eine neue Information bringen. Die Lehrer sollten die Übersetzungsübungen, die sie den Lernenden geben, korrigieren, um ihnen zu erlauben, ihr Schreib- und Sprechniveau zu verbessern. Die Textübersetzung bleibt immer eine schwierige Übung. Deswegen sollten die Lehrer das intellektuelle Niveau der Lernenden betrachten und die besten Lernenden ermutigen.

Alle zwei Monate fährt Herr Konaté in sein Heimatdorf. Dort besucht er seine Eltern und Freunde. Heute fahren auch Adama und sein Freund aus Kiel mit: Markus möchte ein afrikanisches Dorf kennen lernen. Sie starten am Samstagnachmittag. Über 300 km ist das Dorf von der Stadt entfernt – das sind fast fünf Stunden mit dem Auto.

Und schon ist die Reise interessant: Zum ersten Mal sieht Markus Reisfelder. Später zeigt ihm Herr Konaté auch Baumwoll- und Erdnussfelder. Und dann: der erste Baobab. Ein Riese! Das gibt es nicht in Deutschland! Nach drei Stunden verlässt Herr Konaté die große Straße. Er muss vorsichtig fahren, weil oft Ziegen und Schafe über den Weg laufen. Und es gibt viele Kurven und Löcher!

Endlich kommen sie an. Verwandte, Nachbarn, Freunde begrüßen die drei. Adamas Tante bringt etwas zu trinken. Eine so lange Reise, das macht Durst!

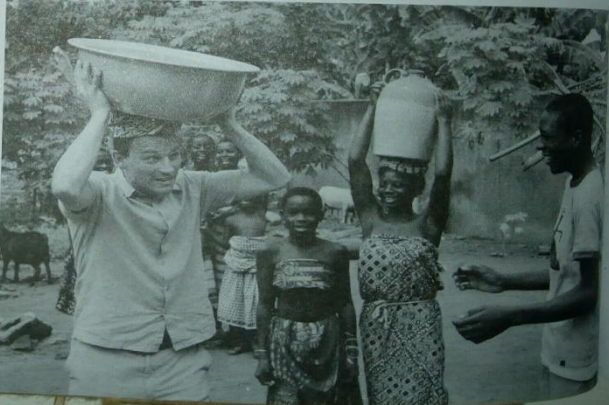
„Adama, kannst du mir gleich das Dorf zeigen? Ich bin wirklich neugierig!“  
„Ja, gern. Aber zuerst müssen wir meine Oma begrüßen!“

▷ Arbeitsheft 1-2

### Armer Markus!

**A3 Beschreibt das Bild.**  
**Diese Wörter helfen euch.**

die Mädchen (Pl.) – Markus  
– eine Schüssel mit Wasser –  
– auf dem Kopf tragen



82 | zweiundachtzig

**A** Texte **6**


**A4 Lest den Text. Warum heißt die Geschichte „Armer Markus!“?**

Markus: Sag mal, Adama, was tragen die Mädchen auf dem Kopf?  
 Adama: Wasser, dort drüben ist ein Brunnen.  
 Markus: In Deutschland tragen wir nie etwas auf dem Kopf.  
 Ich möchte das mal probieren. Glaubst du, dass ich das kann?  
 Adama: Hm, ich weiß nicht. Na ja, gut. Probier mal.

Die beiden gehen zum Brunnen und Markus füllt eine große Schüssel mit Wasser.  
 Adama: Langsam hochheben!  
 Markus: Das ist wahnsinnig schwer!  
 Adama: Komm, ich helfe dir! So – und jetzt musst du die Schüssel mit beiden Händen festhalten und immer nach vorne schauen!  
 Markus: Das geht doch auch mit einer Hand!  
 Adama: Pass auf! Nicht den Kopf bewegen! Schau nach vorne! Oh Gott, Markus!

Zu spät! Markus kann die schwere Schüssel nicht mehr halten und sie fällt herunter. Alle Mädchen lachen, weil Markus nass ist! Armer Markus!

**A5 Könt ihr eine große Schüssel mit Wasser auf dem Kopf tragen? Warum (nicht)?** ▶ B1-B5



**Vorschlag eines lustigen Textes** (aus Ihr und Wir plus Band 1, S. 82-83)

Mit diesem Text wird der Lehrer die Lernenden fragen, die Bilder zu beschreiben. Mit viel Spaß werden sie versuchen, etwas auf Deutsch zu sagen, weil das Bild komisch ist. Ein Europäer, der eine Schüssel auf dem Kopf trägt?

Das wäre interessant. Die Bilder werden die Lernenden drängen, den Text zu lesen. Auf ersten Blick werden sie ihn nicht gut verstehen. Der Lehrer kann also die Lernenden fragen, eine Übersetzung ins Französische zu machen. Dies wird ihnen mithilfe größerer Wörterbücher helfen, ein gutes Verständnis des Textes zu haben. Je mehr man etwas versteht, desto größer wird die Kenntnis. Die Gruppenarbeit erlaubt auch mit Kameraden auszutauschen und die Gedanken zu äußern. Die Textübersetzung ist also sehr wichtig im DaF-Unterricht.

### **3-2-3 An die Regierung**

Die Regierung sollte die Schulen mit Wörterbüchern, Sprachlaboren, notwendigen Materialien versehen, um den Lernenden zu erlauben, einfach die Textübersetzung gut zu machen und sich mit ihren Kameraden im Sprachlabor auszutauschen. Die Schulberater sollten den deutschen Lernplan/Lehrplan überarbeiten und die Textübersetzung im Unterricht fördern.

## Schlussfolgerung

Wie wäre eine Welt ohne Übersetzung! Auf diese Frage antwortet George Steiner : « *Sans traduction, nous habiterions des provinces voisines avec le silence* ». <sup>11</sup> Die Übersetzung ist also ein notwendiges Kommunikationsmittel in dem Leben der Menschen. Sie ist überall anwesend und erlaubt den Menschen, unter sich zu kommunizieren. Im Unterricht erleichtert sie das Lernen einer Fremdsprache mithilfe der verschiedenen Übersetzungstypen und Übersetzungsübungen. Mit der didaktischen oder pädagogischen Übersetzung haben die Lernenden die Möglichkeit, die Texte deutlich dank ihrer Muttersprache zu verstehen. So erwerben die Lernenden einfacherweise Wörter, die ihnen erlauben, ihre grammatikalischen Kompetenzen in den beiden Sprachen (Französisch und Deutsch) zu verbessern und sich im Unterricht auszudrücken. Die Hinübersetzung (Thème) ist sehr wichtig beim Lehren und Lernen der deutschen Sprache, denn sie erlaubt, die Grammatik-Regeln anzuwenden. Das grammatikalische Thème ist auch wichtig, denn es besteht darin, die Interferenzen zwischen der Ausgangssprache und der Zielsprache zu kennen. Dank dieser Übung wird der Lernende wissen, was man auf Französisch sagt und das nicht auf Deutsch möglich ist. Am meisten haben schon die Lernenden eine Idee von ihren Gebräuchen und Sitten. Mit der Herübersetzung, das heißt die Version treten sie in Kontakt mit den deutschen Realitäten. Der Lernende hat also eine kulturelle Information über Deutschland, denn die Textübersetzung bringt ihnen Ideen über das Leben, die Kultur, die Gesellschaft, usw. der Ausländer. Sie ist also notwendig im Lehr- und Lernprozess einer Fremdsprache. Deshalb denke ich, dass man sie im Unterricht fördern sollte, wobei sowohl Lehrer als auch Lernende ihre Rolle spielen sollten. Ich plädiere insofern für die Wiedereinführung der Text(Übersetzung) in den Lehrplan.

---

<sup>11</sup> George Steiner, Spezialist der vergleichenden Literaturwissenschaft und der Theorie der Übersetzung.

## Bibliographie

- **Arroyo, E.** (2008), L'enseignement de la traduction et la traduction dans l'enseignement, Cahiers de l'APLIUT, Vol. XXVII n° 1, S. 0-89. [apliut.revues.org/1562](http://apliut.revues.org/1562) (15. April 2017 um 9:47).
- **El Quessar, M.** (2009), La traduction dans l'apprentissage des langues, un objectif linguistique, mais une approche communicative, *Revue AFN Maroc* N° double 4-5. [https://www.google.bj/url?q=http://revue-afnm.org/Num%25C3%25A9ro%25204-5/8%2520RAFNM.pdf&sa=U&ved=0ahUKEwiN5O\\_znqrWAhUKblAKHTi3AiEQFgggMAE&usg=AFQjCNHaBaSaruB-acDESILqbdT4GWLmuA](https://www.google.bj/url?q=http://revue-afnm.org/Num%25C3%25A9ro%25204-5/8%2520RAFNM.pdf&sa=U&ved=0ahUKEwiN5O_znqrWAhUKblAKHTi3AiEQFgggMAE&usg=AFQjCNHaBaSaruB-acDESILqbdT4GWLmuA) (26. Februar 2017 um 10:36).
- **Fischer, J.** (2012), Übersetzen als Sprachmittlung im Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht, Master-Thesis, Universität Leipzig und Universidade Federal do Paraná. <http://acervodigital.ufpr.br/handle/1884/36198> (02. März 2017 um 17:42).
- **Kolawole, S. O.**, L'enseignement et l'apprentissage de la traduction: une guise de méthodologie. <http://translationjournal.net/October-2014/l-enseignement-et-l-apprentissage-de-la-traduction-une-guise-de-methodologie.html> (24 Mai 2017 um 09 :07).
- **Ladmiral, J.-R.** (1994), *Traduire : théorèmes pour la traduction*, Paris : Gallimard.
- **Lavault, E.** (1998), *Fonctions de la traduction en didactique des langues : apprendre une langue en apprenant à traduire*, Didier Érudition.
- **Lefeal, K. D.** (1987) '*Traduction pédagogique et traduction professionnelle*', *Le français dans le monde*, n° spécial août-septembre, S. 107.
- **Marzouk, I. I. M.** (2013), *Le recours à la traduction et son rôle dans l'enseignement/apprentissage du FLE à Bahreïn. Linguistique, Thèse*,

Université Paul Valéry- Montpellier III. Français. <https://tel.archives-ouvertes.fr/tel-00958833/> (09. April 2017 um 21:13).

- **Tatilon, C.** (1986), Traduire. Pour une pédagogie de la traduction, collection « Traduire, écrire, lire », Paris : GREF.



### Questionnaire adressé aux apprenants

Le présent questionnaire est réalisé dans le but de recueillir des informations en vue de la rédaction de notre mémoire de fin du cycle I Licence/BAPES à l'Ecole Normale Supérieure de Porto-Novo qui porte sur le thème "*la réintégration de la traduction des textes dans le processus d'enseignement et d'apprentissage de l'allemand comme deuxième langue*". Nous vous remercions pour votre contribution.

1- Depuis quelle classe fais-tu l'allemand ?

4<sup>ème</sup>     3<sup>ème</sup>     2<sup>nde</sup>     1<sup>ère</sup>     T<sup>le</sup>

2- Ton professeur te donne-t-il de phrases à traduire en allemand ou en français ?

Oui     Non

3- Comment fais-tu les traductions en classe?

Individuellement     en partenariat     en groupe

4- Ton professeur corrige-t-il les phrases ou textes qu'il te donne à traduire ?

Oui     Non

5- Comment te sens-tu lorsque tu réussis à traduire des phrases en allemand ou à reproduire un texte allemand en français seul ou avec tes amis ?

Très motivé     Motivé

Content d'apprendre de nouveaux mots

6- As-tu l'habitude de t'exprimer au cours ?

Oui     Non

Pourquoi ?

.....  
.....  
.....  
.....

7- En quoi les nouveaux mots appris des textes traduits peuvent-ils t'aider ?

.....  
.....  
.....  
.....

8- Quelles difficultés rencontres-tu lorsque tu traduis les phrases ou les textes ?

.....  
.....  
.....  
.....

### Questionnaire adressé aux professeurs

Dans le cadre de la rédaction de notre mémoire de fin de cycle à l'Ecole Normale Supérieure de Porto-Novo, nous avons choisi de développer le thème intitulé : '*la réintégration de la traduction dans le processus d'enseignement et d'apprentissage dans un cours d'allemand comme deuxième langue*'. Ce questionnaire a donc été élaboré pour recueillir des informations. Veuillez donc, chers professeurs, nous aider dans nos recherches.

1- Depuis combien d'années enseignez-vous l'allemand ?

1 an  2 ans  3ans  4 ans  5 ans

2- Quels sont les types et exercices de traduction que vous connaissez ?

.....  
.....  
.....

3- Quelle est leur importance dans le cours d'allemand ?

.....  
.....  
.....

4- Avez-vous l'habitude de faire ces exercices avec vos apprenants pendant le cours ?

Oui  Non  Peu souvent   
Pourquoi ?

.....  
.....  
.....

5- Corrigez-vous les exercices de traduction que vous donnez aux apprenants ?

Oui  Non   
Pourquoi ?

.....  
.....  
.....

6- Quelles compétences la traduction de textes permet-elle de développer chez les apprenants ?

.....  
.....  
.....

7- Quelles difficultés rencontrez-vous lorsque vous donnez des textes ou des phrases à traduire à vos apprenants selon vous ?

.....  
.....  
.....

8- Comment peut-on pallier à ces difficultés pour un bon apprentissage de la langue ?

.....  
.....  
.....

**Merci pour la collaboration !**

# INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsangabe.....	I
Widmung.....	II
Danksagung.....	III
Abkürzungen und Akronyme.....	IV
Einführung.....	1
<b><u>Kapitel I: Theoretische Aspekte und Methodologie der Forschungsarbeit</u></b> ...	<b>3</b>
<b><u>Sektion 1: Theoretische Aspekte</u></b> .....	<b>4</b>
1-1 Problematik.....	4
1-2 Forschungsstand.....	5
1-3 Ziele.....	7
1-3-1 Grobziel.....	7
1-3-2 Feinziele.....	7
1-4 Hypothesen.....	8
1-5 Begriffsklärung.....	8
<b><u>Sektion 2: Methodologie der Forschungsarbeit</u></b> .....	<b>12</b>
2-1 Dokumentarische Forschung.....	12
2-2 Empirische Forschung.....	12
<b><u>Kapitel 2: Präsentation und Interpretation der Ergebnisse</u></b> .....	<b>14</b>
2-1 Präsentation der Ergebnisse von Fragebögen.....	15
2-1-1 Umfrage bei den Lernenden.....	15
2-1-1-1 Klasse beim Beginn des Deutschlernens.....	15

2-1-1-2 Durchführung der Textübersetzung im Unterricht.....	16
2-1-1-3 Sozialformen der Übersetzung im DaF-Unterricht.....	17
2-1-1-4 Korrektur der Übersetzungsübungen von den Lehrern.....	18
2-1-1-5 Motivation der Lernenden im Unterricht.....	18
2-1-1-6 Teilnahme der Lernenden an dem DaF-Unterricht.....	19
2-1-1-7 Benutzung der neuen Wörter von den Lernenden.....	21
2-1-1-8 Schwierigkeiten der Lernenden beim Übersetzen.....	21
2-1-2 Umfrage bei den Lehrern.....	22
2-1-2-1 Übersetzungstypen und Übungen.....	22
2-1-2-2 Wichtigkeit und Kompetenzen der Übersetzungsübungen im DaF- Unterricht.....	23
2-1-2-3 Durchführung und Korrektur der Übersetzungsübungen im Unterricht.....	25
2-1-2-4 Schwierigkeiten der Textübersetzung.....	26
2-1-2-5 Vorschläge für ein effizientes Lernen der Deutschsprache.....	27
2-2 Verschiedene Übersetzungstypen.....	28
2-2-1 Didaktische Übersetzung.....	28
2-2-2 Eigentliche Übersetzung.....	29
2-3 Übersetzungsübungen.....	29
2-3-1 Hinübersetzung (Thème).....	29
2-3-2 Herübersetzung (Version).....	31
2-4 Rolle der Lehrperson in der Textübersetzung bei dem Lehr- und Lernprozess.....	31

2-5 Wichtigkeit der Wiedereinführung der Textübersetzung in den DaF-Unterricht.....	33
2-6 Textübersetzung als Spracherwerb und Faktor der Mehrsprachigkeit im DaF-Unterricht.....	35
<b><u>Kapitel 3: Schwierigkeiten der Textübersetzung und Lösungsvorschläge...</u></b>	<b>37</b>
3-1 Schwierigkeiten der Textübersetzung im DaF-Unterricht.....	38
3-2 Empfehlungen und Lösungsvorschläge.....	39
3-2-1 An die Deutschlernenden.....	39
3-2-2 An die Deutschlehrer.....	40
3-2-3 An die Regierung.....	42
<b>Schlussfolgerung.....</b>	<b>43</b>
<b>Bibliographie.....</b>	<b>44</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>46</b>